

Grau hinterlegt sind die Änderungen/Ergänzungen gegenüber der Fassung vom Oktober 2022

Vorbemerkung zu den Fragen 6 und 7 nach den Experten:

Die Ausgleichsmaßnahmen werden im Rahmen des jeweiligen Bebauungsplanverfahrens inhaltlich vorgeplant und festgesetzt. Im Verfahren sind alle relevanten Fachdienststellen der hamburgischen Verwaltung und die nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Naturschutzvereinigungen als Träger öffentlicher Belange beteiligt. Bei der Umsetzung der Maßnahmen bzw. ihrer Ausführungsplanung gibt es keine Verpflichtung, externe Experten oder Naturschutzverbände zu beteiligen. Gleichwohl werden durch die Verwaltung an den sachlichen Bedarfen orientiert Experten und Sachverständige, fallweise auch Vertreterinnen bzw. Vertreter der Naturschutzverbände herangezogen.

Übersicht über die B-Pläne mit festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen, die neu in die Liste aufgenommen sind

Bramfeld 70 - Mützendorpsteed

Festgestellter Bebauungsplan	Beschreibung der Ausgleichsmaßnahmen	Lage -Flurstück	Stand Umsetzung*1	Herstellungskosten *2	Bemerkungen zur Umsetzung	Beteiligte Experten / Naturschutzverbände *3	Beauftragte Experten / Firmen
Bergstedt 14 vom 13.06.2006	1. Anlage Obstwiese 2. Anlage Feuchtbiotop 3. Anlage Hochstaudenfluren	1. 3051 2. 4150 (tw.) 3. diverse	1. – 2. ++ 3. ++	1. KS € 80.000 2. KA 3. KA	1. Eingriff/Ausgleich noch nicht realisiert. Ausgleich in Vorbereitung.	2. KA 3. Hof Stüffel	2. Hof Stüffel 3. Hof Stüffel
Bergstedt 18 vom 04.04.2006	1. Extensivierung Pferdeweide 2. Extensivierung Mähweide 3. Anlage von 4 Tümpeln 4. Anlage Redder 5. Erhaltung von Weidetümpeln	1. 1589, 3028 2. 1576 3. 1589 4. 1589 5. 1589, 2222	1. ++ 2. ++ 3. + 4. + 5. ++	3. + 4. KS: rd. € 60.000	3. + 4. Fertigstellungspflege läuft bis 2023.	1. --- 2. --- 3. BUND 4. --- 5. ---	1.+ 2. landwirtschaftlicher Pächter 3. + 4. Fa. Püst, Fa. Günther, Fa. Biotop
Bergstedt 24 vom 14.04.2010	1. Maßnahmenfläche Fledermausflugkorridor 2. Maßnahmenfläche „Potential“	1. 1005 (tlw.) 2. 3490	1. ++ 2. –	1. KA 2. i.P.	1. Fertig gestellt. 2. in Vorbereitung.	1. KA	1. KA
Bramfeld 58 vom 08.12.1998	1. Entwicklungsmaßnahmen östlicher Teich 2. Entwicklungsmaßnahmen westlicher Teich 3. Entsiegelung Heidstücken	1. 1490 2. 9699 3. 9250	1. P+ 2. P+ 3. +	1. KA 2. KA 3. KS €350.000	1. Privater Pächter: Angelsportverein 2. Privateigentum 3. Finanzierung i.P., Entwurfsplanung begonnen.	1. KA 2. KA	1. KA 2. KA
Bramfeld 70 Vom 03.12.2022	1. Anlage eines (externen) Ersatzwaldes (gemäß Durchführungsvertrag) 2. Errichtung eines Ersatz Bussard Horstes (extern)	1. Kreis Segeberg, Gemarkung Fehrenbötel, Flurstück 57/8 der Flur 9 2. 9699 in Bramfeld	1. ++ 2. ++	1. KA 2. KA	1. und 2. Abnahmen sind erfolgt.	1. KA 2. Fa. Jens Hartmann	1. Forstbetriebsgemeinschaft Kreis Segeberg 2. Fa. Jens Hartmann
Duvenstedt 11 vom 11.01.1994	1. Extensives Grünland erhalten 2. Anlage von 2 Teichen 3. Gewässerschutzstreifen	1. 2543, 2667, 3070, diverse 2. 3138 3. diverse	1. P+ 2. ++ 3. ++	1. KA 2. KAZ 3. KAZ	1. Untergeordnete Teilfläche als Garten genutzt. HOZ-Verfahren wird aus Gründen der Verhältnismäßigkeit eingestellt	1. KA 2. KAZ 3. KAZ	1. KA 2. KAZ 3. KAZ
Duvenstedt 15 vom 08.08.1995	1. Entwicklung Biotop (Moorlinse) 2. Grünlandextensivierung 3. Extensivierung der externen „Alsterwiesen“	1. 2559, 2647 2. 1786, 1787, 1840, 2688, 2689 3. 1716	1. ++ 2. – 3. –	1. KF: € 10.035	2. und 3. Privateigentum, Ankauf bisher nicht möglich. Einbauten auf Flst.1840: Stall genehmigt, Pferdenutzung = Bestandschutz, kein HOZ-Verf.	1. ---	1. Fa. Günther, Fa. Ahrens

Festgestellter Bebauungsplan	Beschreibung der Ausgleichsmaßnahmen	Lage -Flurstück	Stand Umsetzung*1	Herstellungskosten *2	Bemerkungen zur Umsetzung	Beteiligte Experten / Naturschutzverbände *3	Beauftragte Experten / Firmen
Hummelsbüttel 26 vom 23.06.1998	Naturnahe Retentionsfläche	4970	–	KA	Ausgleichsfläche mangelhaft. HOZ-Verfahren / Widerspruch bei RA.	KA	KA
Hummelsbüttel 28 vom 09.01.2019	1. Knick und Obstwiese 2. Externe Wiesenextensivierung (anteilig) 3. Externe Knickanlage	1. 5096 (tw.) 2. 111 3. diverse	1. + 2. ++ 3. +	1. KA 2. KA 3. KS: € 60.000	1. Abnahme bevorstehend. 2. Umsetzung im Rahmen landwirtschaftl. Neuverpachtung 3. Entwicklungspflege bis Ende 2024	1. KA 2. und 3. Botanischer Verein	1. KA 3. Fa. Rumpf
Jenfeld 22 vom 18.01.2005	1. Uferrandstreifen/Gehölze 2. Extern: Renaturierung Abschnitt Schleemer Bach in Barsbüttel 3. Anlage von Hochstaudenfluren 4. Extensives Grünland 5. Gestufter Gehölzbestand	1. 3135 2. 79/33, Flur 1 in Barsbüttel 3. 2832, 3274 4. 3498, 3499 5. 3152, 3156	1. ++ 2. ++ 3. ++ 4. ++ 5. ++	1. KA 2. KA 3. KF € 53.000 4. KA 5. KA	4. Gleichwert. Ersatz durch naturnahe Retentionsfläche auf Teilflächen und Ersatzzahlung, Abnahme LSBG ist erfolgt.	1. KA 2. KA 3. --- 4. 5. KA	1. KA 2. KA 3. Rückenwind e.V. - Fa. Henke 4. Büro BWS, Büro Planula, Büro Reimers 5. KA
Lemsahl-Mellingstedt 19 vom 09.01.2015	Entwicklung gestufter Gehölzbestände	420 (tlw.)	+	KA	1. Pflanzung erfolgt im Frühjahr 2023; weitere Pflanzung folgt nach Abschluss Erschließung.		Plan.et Hennemann
Poppenbüttel 43 vom 04.01.2019	1. Anlage eines Knicks 2. Anlage eines gestuften Gehölzes	1. 8093 (tlw.) 2. 8093 (tlw.)	1. + 2. ++	1. KA 2. KA	1. Erheblichen Ausfall der Bepflanzung. Nachpflanzung/ Endabnahme im Herbst 2023.	1. KA 2. KA	1. KA 2. KA
Rahlstedt 121 vom 18.04.2007	1. Artenreiches, gestuftes Gehölz 2. Gemischtes Laubgehölz 3. Naturnaher Uferbereich	1. 5571 2. 6056 3. 1218, 5222 (tlw.)	1. ++ 2. ++ 3. –	1., 2. KF € 214.600 (o. Grunderwerb)	Eingriffsvorhaben (Gewerbegebiet) sind tlw. noch nicht realisiert. 3. Grunderwerb i.P.	1. --- 2. ---	1. + 2. Plan.et Hennemann, Fa. Sievers
Rahlstedt 131 vom 06.12.2019	1. 80% Offenland, 20% Gehölze 2. extensives Grünland im PG 3. Eigenentwicklung a) Dritteigent 3. b) Fläche Vorhabenträger 4. jährliche Pflegemahd, Knick	1. div. Teilflächen 2. div. Flurstücke 3.a) 1013,1338, 1339 3.b) 134+1344 (tw), 1343 4. 1337	1. + 2. + 3.a). P+ 3.b) + 4. ++	1. KA 2. KA 3.a). KA 3.b) KA 4. KA	1. Abnahme 18.04.23 2. Abnahme 18.04.23 3.a) Keine Zuordnung 4. A-Funktion Ra105, Gleichw. Ersatz durch Sukzession	1. + 2. LA Dittloff & Paschburg 3.b) Jacob/Fichtner 4. LA Jacob/Fichtner	1. KA 2. KA 3.a) KA 3.b) KA 4. KA

Festgestellter Bebauungsplan	Beschreibung der Ausgleichsmaßnahmen	Lage -Flurstück	Stand Umsetzung*1	Herstellungskosten *2	Bemerkungen zur Umsetzung	Beteiligte Experten / Naturschutzverbände *3	Beauftragte Experten / Firmen
	5. ext. Ausgleich Stapelfeld – Extensivgrünland, Gehölze 6. ext. Ausgleich Henstedt - Extensivgrünland 7. ext. Ausgleich Schiphorst - Waldentwicklung	5. 20 Teilflächen 6. Fl.st. 77/1 7. Fl.st. 13/3, 16/2	5. + 6. ++ 7. ++	5. KA 6. KA 7. KA	5. Abnahme 18.04.23 6. laufende Entwicklungspflege 7. laufende Entwicklungspflege	5. LA Jacob/Fichtner 6. Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein 7. LA Jacob/Fichtner	5. KA 6. KA 7. KA
Volksdorf 32 vom 16.08.1994	1. Grünlandextensivierung a) städtische Flächen b) Privatflächen 2. Anlage Feuchtwiesen, privat 3. Entwicklung von Teichbiotopen, Knickanlage, privat 4. Entwicklung Bruchwald	1a. 312, 313, 297, 3966 1b. 311 2. 296 3. tlw. 275 + 276 840 4. 3966 (tlw.), 4847	1.a. ++ 1.b. – 2. – 3. – 4. ++	1. keine 1.b. KA 2. KA 3. KA 4. keine	1.b., 2. und 3. Privateigentum. Ankauf für 1.b. und 2. bisher nicht möglich. 3. Umsetzung gemäß städteb. Vertrag B-Plan Volksdorf 46 durch die FHH.	1a. --- 4. ---	1. Revierförsterei Volksdorf 4. Revierförsterei Volksdorf
Volksdorf 34 / Rahlstedt 113 vom 18.10.1996	1. Anlage einer Waldfläche 2. Naturnahe Retentionsfläche 3. Entwicklung Wald und Sukzessionsfläche im Wald	1. 7056 2. 7057 3. 6749, 5307	1. ++ 2. ++ 3. –	1. KA 2. KA 3. KA	1. Gleichwertiger Ersatz durch Obstwiese 3. Privateigentum, Erneuter Grunderwerbenauftrag beim LIG.	1. BUND 2. KA	1. BUND 2. KA
Wohldorf-Ohlstedt 19 vom 25.09.2020	1. Knickentwicklung und –pflege 2. Entwicklung extensives Grünland	2303, 2325	1. – 2. –	1. KA 2. KA	1. Maßnahmenabstimmung vor Ort 14.03.23 2. keine zugeordnete Ausgleichsmaßnahme	1. KA 2. KA	1. KA 2. KA

*1 (++) = Maßnahme abgeschlossen, (+) = Maßnahme angefangen, (-) = Maßnahme noch nicht begonnen, P+ = Privateigentum - Nutzung gemäß Festsetzung, P- = Privateigentum – Nutzung nicht gemäß Festsetzung, i.P. = Sachstand in Prüfung.

*2 KA = keine Angaben möglich, da Umsetzung durch Private bzw. Dritte.

KAZ = keine Angabe möglich, da Maßnahmenumsetzung zeitlich zu lange zurückliegend

KS = Kostenschätzung für Maßnahmen, die durch das Bezirksamt umgesetzt werden. Nach Abschluss der Maßnahme und der Fertigstellungspflege sowie ihrer Abrechnung wird die Angabe KS durch die Kostenfeststellung = KF ersetzt.

i.P. = Sachstand in Prüfung.

*3 (---) = keine Beteiligung von externen Experten / Naturschutzverbänden.